Fachtagung

„Generalistik“ und die Folgen für die Schulentwicklung

Am 23.11.2016 fand die 11. Fachtagung des Referats Schulentwicklung und Schulleitung, BLGS e.V. im Erbacher Hof in Mainz statt. Mit rund 80 Teilnehmerinnen und Teilnehmern war die Veranstaltung erfreulich gut besucht. Als Referentin konnte Christine Vogler, stellv. BLGS-Vorsitzende, gewonnen werden. Frau Vogler hat neben den Berichten aus den Bundesgremien auch den fachlichen Teil bestritten. Als Leiterin der Wannsee-Schule in Berlin verfügt Frau Vogler über eine langjährige und umfassende Expertise in Fragen der generalistischen Pflegeausbildung. In ihrem Referat skizzierte sie die Anforderungen des Pflegeberufereformgesetzes und wie generalistische Strukturen und deren aktuelle Umsetzung an der Wannseeschule aussehen. Hierbei ging sie insbesondere auf Aspekte der Curriculumentwicklung, Anforderungen an Lehrende sowie die Organisation der praktischen Ausbildung ein. Anhand vieler Beispiele stellte sie sehr lebhaft und inspirierend die Veränderungen unter der Perspektive des Changemanagements dar. Der Vortrag führte anschließend zu angeregten Diskussionen.

Resümierend wies Frau Vogler darauf hin, dass eine generalistisch ausgerichtete Pflegeausbildung auch unter den aktuellen gesetzlichen Vorgaben möglich sei. Hierzu gelte es, die Gestaltungsfreiräume kreativ zu nutzen. Sie forderte dazu auf, auch im

Über 80 Teilnehmerinnen und Teilnehmer trafen sich zur Fachtagung des Referats Schulentwicklung und Schulleitung.

Falle des Scheiterns der Pflegeberufereform in den Pflegeschulen möglichst viele Elemente einer Generalistik umzusetzen. Insgesamt erreichten uns viele positive Rückmeldungen der Teilnehmenden zur Veranstaltung.

Am 23.11.2017 findet die nächste Fachtagung des BLGS-Referats traditionell im Erbacher Hof in Mainz statt. Für die Fachtagung ist das Thema „Schulkultur – Changemanagement“ geplant und wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen.

.....
Angelika Dahl-Dichmann und Stephan Völkert
Referat Schulleitung und Schulentwicklung

Aus den Ländern

Auftaktveranstaltung des neu gegründeten LV Brandenburg

Am 13.12.2016 fand an der Gesundheits- und Krankenpflegeschule Heinz Sielmann in Lübben die erste Mitgliederversammlung des Landesverbands Brandenburg des BLGS statt. Immerhin schon zehn Mitglieder kamen zu diesem ersten Treffen, um Näheres über den Verband zu erfahren und die zukünftigen Ziele und Arbeitsschwerpunkte festzulegen.

Ein erstes Ergebnis war der einstimmige Beschluss der Satzung. Des Weiteren wurden die zwei ersten Arbeitsgruppen, nämlich die der Schulleiter sowie der Praxisanleiter, festgelegt.

Der Vorstand des LV Brandenburg im BLGS rekrutiert sich zum größten Teil aus Vorstandsmitgliedern der ehemaligen LAG Brandenburg, aus welcher der Landesverband im vergangenen Jahr mehr oder weniger direkt hervorgegangen war. Somit gehen auch wertvolle Erfahrungen und Kontakte in den neu gegründeten Landesverband ein. Folgende erste Arbeitsschwerpunkte setzten sich die Mitglieder des Landesverbands:

- Mitarbeit des BLGS Brandenburg bei Gesetzesfragen und Zusammenarbeit mit den Behörden
- Vernetzung der Schulen
- Mitarbeit im Landespflegerat und Bundespflegerat
- Entwicklung einer eigenen Position zur Pflegekammer
- Weiterführung einer AG Schulleiter und AG Praxisanleiter
- Organisation und Durchführung von Fortbildungen
- Durchführung eines Fachtages zu berufsgruppenübergreifenden Themen für Kollegen aller Gesundheits- und Sozialberufe (1x/Jahr)
- Durchführung einer Projektgruppe („Stammtisch“) zu vorher festgelegten berufsgruppeninternen Themen (1–2x/Jahr)
- Alle Mitglieder werden bei der Arbeit des BLGS aktiv mitwirken.

In ihrer ersten Versammlung verständigten sich die Mitglieder des BLGS-Landesverbands Brandenburg über zukünftige Arbeitsschwerpunkte.

Erste Aktion der Mitgliederversammlung war es, einen gemeinsamen Brief an die Verantwortlichen der Landesregierung zu schicken, um sie über unsere Aktivitäten zu informieren. Insbesondere wurden die Regierungsvertreter aufgefordert, sich aktiv für die Verabschiedung des neuen Pflegeberufereformgesetzes und die Durchsetzung der Generalistik einzusetzen. Positives Feedback kam vom Ministerpräsidenten, der Ministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie und der Sprecherin für Sozial-, Gesundheits-, Pflege- und Seniorenpolitik der Fraktion Die Linke. Als besonders erfreulich hervorzuheben ist ein Gesprächsangebot des Ministerpräsidenten an den Landesverband.

Die nächste Mitgliederversammlung ist für den 09.05.2017 an der Schule für Gesundheitsberufe in Perleberg geplant. Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung.

.....
Matthias Reinhold
Landesvorstand Brandenburg